



AUS LIEBE ZUM SAANENLAND. SEIT 1874.

HALBJAHRESBERICHT PER 30.06.2024

AUF EINEN BLICK

| | 30.06.2024 CHF | 31.12.2023 CHF | Veränderung +/- in % |
|---|--------------------------|-------------------|-------------------------|
| Bilanzsumme | 1'856'739'099 | 1'831'675'365 | 1.4% |
| Kundenausleihungen (vor Verrechnung mit Wertberichtigungen) | 1'472'772'365 | 1'432'859'716 | 2.8% |
| Kundengelder | 1'477'428'898 | 1'462'985'202 | 1.0% |
| Depotvolumen | 610'063'143 | 556'276'368 | 9.7% |
| Aktienkurs (Geldkurs) | 5'010 | 4'250 | 17.9% |

| | 30.06.2024 CHF | 30.06.2023 CHF | Veränderung +/- in % |
|-------------------|--------------------------|-------------------|-------------------------|
| Bruttoertrag | 14'484'274 | 14'280'299 | 1.4% |
| Geschäftserfolg | 5'409'044 | 4'996'796 | 8.3% |
| Halbjahresgewinn | 1'592'380 | 1'545'289 | 3.0% |
| Cost/Income ratio | 45.4% | 43.2% | 5.1% |

REVISION

| | |
|--|---------------------------------|
| Obligationenrechtliche Revisionsstelle | PricewaterhouseCoopers AG, Bern |
| Aufsichtsrechtliche Revisionsstelle | PricewaterhouseCoopers AG, Bern |
| Interne Revision | Forvis Mazars AG, Bern |

DIENSTLEISTUNGSPARTNER DER SAANEN BANK

Entris
Banking



Rahn+Bodmer
BANQUIERS SEIT 1750

EQUILAS

 **Finanz Logistik**

 **esprit netzwerk**

EDITORIAL

LIEBE AKTIONÄRINNEN LIEBE AKTIONÄRE

Am 17. Juli 2024 wurde die Saanen Bank 150 Jahre alt. Das ganze Jahr über werden wir das Jubiläum an grösseren und kleineren Anlässen mit unserem Aktionariat, der Kundschaft und den Mitarbeitenden gebührend feiern.

Grund zur Freude macht auch die aktuelle Entwicklung der Bank: Nach dem höchst erfolgreichen Geschäftsjahr 2023 können wir im vorliegenden Halbjahresabschluss erneut sehr gute Zahlen präsentieren. Dies ist nicht selbstverständlich. Die beiden Zinsschritte der Schweizerischen Nationalbank im laufenden Jahr liessen eine Fortsetzung des Erfolgs vom letzten Jahr nicht unbedingt erwarten. Der Verwaltungsrat dankt im Namen des Aktionariats und der Kundschaft allen Mitarbeitenden für den grossen Einsatz, der die erfreuliche Entwicklung erst möglich machte.

Pünktlich zum 150. Geburtstag darf sich auch die Filiale Gstaad nach einem umfassenden Umbau in einem neuen, modernen Kleid präsentieren. Damit ist die Neugestaltung sämtlicher Filialen und des Hauptsitzes abgeschlossen. Die zeitgemässen 24-Stunden-Zonen sowie diverse Bancomaten stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung. Entgegen dem derzeitigen Trend erachten wir es als unsere Pflicht, solche Dienstleistungen weiterhin anzubieten. Die kurzfristige Wirtschaftlichkeit darf für uns nicht die einzige Richtschnur sein. Kundenorientiertes Handeln beruht auf sozialer Verantwortung. Wir wollen einen massgeblichen Beitrag zur positiven Entwicklung der Region leisten.

Ich staune immer wieder über die zahlreichen Publikationen, in denen Banken und deren Dienstleistungen miteinander verglichen werden. Sehr oft führt ein beschränkter Fokus zu falschen Interpretationen. Bei genauerer Betrachtung entpuppen sich dann zum Beispiel scheinbar günstige Angebote als unvollständige Lösungen. Die Saanen Bank ist auf den Umfang und die Qualität ihres Dienstleistungsangebots stolz. Sie pflegt den persönlichen Kontakt mit ihren Kundinnen und Kunden, was gegenseitiges Vertrauen schafft.

Übrigens, vermissen Sie in diesem Editorial das allgegenwärtige Thema KI – künstliche Intelligenz?



Der Text wurde ohne solche Hilfe geschrieben. Das bedeutet aber nicht, dass sich die Saanen Bank der Bedeutung dieser Technologie nicht bewusst ist. KI wird unser Leben verändern, davon bin ich überzeugt. Doch blindes Vertrauen in diese Technologie ist ebenso unangebracht wie allzu bedächtiges Vorgehen. Nicht nur die Banken werden gefordert sein. Für die gesamte Weltwirtschaft, ja für die gesamte Weltbevölkerung stehen Veränderungen an. Es gilt, die Augen offen zu halten, sich sinnvoll anzupassen und zu entwickeln. Die Saanen Bank hat in den vergangenen 150 Jahren bewiesen, dass sie dies kann.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen mit Ihnen an einer unserer Jubiläumsveranstaltungen.

Freundliche Grüsse

VICTOR STEIMLE
Präsident des Verwaltungsrates

RÜCKBLICK

AUF DAS 1. SEMESTER 2024

ERFOLGREICHES 1. SEMESTER DES JUBILÄUMSJAHRS

2023 war für die Banken allgemein ein äusserst erfolgreiches Jahr – nicht zuletzt dank der hohen Verzinsung der Liquidität durch die Schweizerische Nationalbank SNB. 2024 ein ähnliches Ergebnis zu erzielen wie 2023, wäre hochehrfrohlich. Tatsächlich sind wir mit dem ersten Semester 2024 sehr zufrieden. Obwohl die SNB die Verzinsung inzwischen massgeblich re-

duziert hat, wir unseren Kundinnen und Kunden im Branchenvergleich aber weiterhin attraktive Zinsen gutschreiben, verzeichneten wir erneut einen überdurchschnittlichen Zinsertrag. Zum positiven Resultat trug auch das beachtliche organische Wachstum der Kundenausleihungen und -gelder im vergangenen und laufenden Jahr bei.

BILANZSUMME +1.4%

1'856'739'099

KUNDENAUSLEIHUNGEN +2.8%

+39.9 Mio.

WACHSTUM IM KUNDENGESCHÄFT UND SOLIDE ERTRAGSENTWICKLUNG

Im ersten Semester 2024 wuchs die Bilanzsumme der Saanen Bank um CHF 25.1 Mio. oder 1.4%. Sowohl bei den Ausleihungen (+ CHF 39.9 Mio. / +2.8%) als auch bei den Kundengeldern (+ CHF 14.4 Mio. / +1.0%) verzeichneten wir ein Wachstum. Der Kundendeckungsgrad beträgt weiterhin sehr gute 100.3%. Auch das schöne Plus bei den Depotgeldern (+ CHF 53.8 Mio. / +9.2%), das auch auf die positive Börsenentwicklung zurückzuführen ist, trug wesentlich zum guten Halbjahresergebnis bei. So konnte der Brutto-Zinsertrag (-0.3%) knapp gehalten werden; der Erfolg des Kommissionsgeschäfts (+4.7%) und des Handelsgeschäfts (+12.2%) sowie der übrige ordentliche Erfolg (+12.1%) wuchsen erwartungsgemäss.

Erfreulicherweise konnten in den letzten Monaten trotz Fachkräftemangel mehrere neue Mitarbeitende angestellt werden. Dennoch nahm der Personalaufwand im ersten Semester 2024 um CHF 234'000 ab. Grund

dafür ist, dass im Vorjahr noch eine Zahlung in die Arbeitgeber-Beitragsreserve BVG von CHF 500'000 geleistet worden war. Gestiegen ist hingegen der Sachaufwand, und zwar um CHF 633'000 (+24.5%). Für Mehrkosten sorgten u. a. Investitionen in die EDV und zusätzliche Marketingausgaben im Jubiläumsjahr.

Nach im Vergleich zum Vorjahr deutlich tieferen Abschreibungen und dem Bilden von Rückstellungen im Rahmen des Vorjahrs resultierte im ersten Semester 2024 ein Geschäftserfolg von CHF 5.41 Mio. (+8.2%). Mit dem Zuweisen von CHF 2.7 Mio. in die als Eigenmittel angerechneten Reserven für allgemeine Bankrisiken konnten wir das Eigenkapital bereits per Mitte Jahr massgeblich stärken. Nach zu erwartenden Steuern in der Höhe von CHF 1.1 Mio. verbleibt ein Reingewinn von CHF 1.592 Mio. – dies sind 3.0% mehr als im ersten Semester des Vorjahrs.

ABSCHLUSS DER UMBAUARBEITEN

Im ersten Semester konnte das rund dreijährige Projekt, alle Kundenzonen der Saanen Bank umzubauen, abgeschlossen werden. Mittlerweile sind alle Filialen und das Erdgeschoss am Hauptsitz umfassend renoviert und modernisiert. Als letzte Filiale wurde im Juni die Filiale Gstaad nach dreimonatiger Um-

bauzeit in neuem Glanz wiedereröffnet. Als einzige Bank verfügen wir somit weiterhin über 5 Filialen im Saanenland – und über 7 Bancomat-Standorte. Damit sichern wir die bedarfsgerechte Grundversorgung mit Bankdienstleistungen in der ganzen Region.

BILANZ

PER 30. JUNI 2024

| | CHF in 1'000 | 30.06.2024 | 31.12.2023 | Veränderung +/- in % |
|--|--------------|------------------|------------------|-------------------------|
| AKTIVEN | | | | |
| Flüssige Mittel | | 342'323 | 354'343 | -3.4% |
| Forderungen gegenüber Banken | | 12'902 | 19'612 | -34.2% |
| Forderungen gegenüber Kunden | | 85'702 | 89'239 | -4.0% |
| Hypothekarforderungen | | 1'373'451 | 1'329'180 | 3.3% |
| Handelsgeschäft | | 29 | 24 | 20.8% |
| Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente | | 956 | 29 | 3'196.6% |
| Finanzanlagen | | 12'509 | 12'863 | -2.8% |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | | 1'728 | 1'161 | 48.8% |
| Beteiligungen | | 12'356 | 12'316 | 0.3% |
| Sachanlagen | | 12'650 | 12'516 | 1.1% |
| Immaterielle Werte | | 0 | 0 | 0.0% |
| Sonstige Aktiven | | 2'133 | 392 | 444.1% |
| TOTAL AKTIVEN | | 1'856'739 | 1'831'675 | 1.4% |
| Total nachrangige Forderungen | | 27 | 27 | 0.0% |
| davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht | | 0 | 0 | 0.0% |

| | CHF in 1'000 | 30.06.2024 | 31.12.2023 | Veränderung +/- in % |
|--|--------------|------------------|------------------|-------------------------|
| PASSIVEN | | | | |
| Verpflichtungen gegenüber Banken | | 2'082 | 2'381 | -12.6% |
| Verpflichtungen aus Kundeneinlagen | | 1'467'945 | 1'456'218 | 0.8% |
| Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente | | 564 | 3'650 | -84.5% |
| Kassenobligationen | | 9'484 | 6'767 | 40.2% |
| Anleihen und Pfandbriefdarlehen | | 202'100 | 197'100 | 2.5% |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | | 11'663 | 5'224 | 123.3% |
| Sonstige Passiven | | 2'599 | 4'299 | -39.5% |
| Rückstellungen | | 2'112 | 2'148 | -1.7% |
| Reserven für allgemeine Bankrisiken | | 94'549 | 90'991 | 3.9% |
| Gesellschaftskapital | | 2'400 | 2'400 | 0.0% |
| Gesetzliche Kapitalreserve | | 0 | 0 | 0.0% |
| davon Reserve aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen | | 0 | 0 | 0.0% |
| Gesetzliche Gewinnreserve | | 8'969 | 8'962 | 0.1% |
| Freiwillige Gewinnreserven | | 51'290 | 49'430 | 3.8% |
| Eigene Kapitalanteile (Minusposition) | | -618 | -987 | -37.4% |
| Gewinnvortrag | | 8 | 1 | 700.0% |
| Halbjahresgewinn / Vorjahresgewinn | | 1'592 | 3'091 | -48.5% |
| TOTAL PASSIVEN | | 1'856'739 | 1'831'675 | 1.4% |

| | CHF in 1'000 | 30.06.2024 | 31.12.2023 | Veränderung +/- in % |
|--|--------------|------------|------------|-------------------------|
| AUSSERBILANZGESCHÄFTE | | | | |
| Eventualverpflichtungen | | 5'615 | 5'865 | -4.3% |
| Unwiderrufliche Zusagen | | 15'072 | 7'865 | 91.6% |
| Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen | | 1'056 | 1'056 | 0.0% |

ERFOLGSRECHNUNG

PER 30. JUNI 2024

| | CHF in 1'000 | 30.06.2024 | 30.06.2023 | Veränderung +/- in % |
|---|--------------|---------------|---------------|-------------------------|
| ERFOLG AUS DEM ZINSENGESCHÄFT | | | | |
| Zins- und Diskontertrag | | 16'174 | 13'616 | 18.8% |
| Zins- und Dividendenertrag aus Handelsgeschäft | | 0 | 0 | 0.0% |
| Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen | | 136 | 171 | -20.5% |
| Zinsaufwand | | -5'082 | -2'531 | 100.8% |
| Brutto-Erfolg Zinsengeschäft | | 11'228 | 11'256 | -0.2% |
| Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft | | 38 | 48 | -20.8% |
| Subtotal Netto-Erfolg Zinsengeschäft | | 11'266 | 11'304 | -0.3% |
| ERFOLG AUS DEM KOMMISSIONS- UND DIENSTLEISTUNGSGESCHÄFT | | | | |
| Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft | | 1'342 | 1'268 | 5.8% |
| Kommissionsertrag Kreditgeschäft | | 8 | 10 | -20.0% |
| Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft | | 672 | 650 | 3.4% |
| Kommissionsaufwand | | -94 | -86 | 9.3% |
| Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft | | 1'928 | 1'842 | 4.7% |
| ERFOLG AUS DEM HANDELSGESCHÄFT UND DER FAIR-VALUE-OPTION | | 810 | 722 | 12.2% |
| ÜBRIGER ORDENTLICHER ERFOLG | | | | |
| Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen | | 0 | 9 | -100.0% |
| Beteiligungsertrag | | 347 | 276 | 25.7% |
| Liegenschaftenerfolg | | 75 | 74 | 1.4% |
| Anderer ordentlicher Ertrag | | 95 | 102 | -6.9% |
| Anderer ordentlicher Aufwand | | 0 | 0 | 0.0% |
| Subtotal übriger ordentlicher Erfolg | | 517 | 461 | 12.1% |
| GESCHÄFTSAUFWAND | | | | |
| Personalaufwand | | -3'379 | -3'612 | -6.5% |
| Sachaufwand | | -3'210 | -2'578 | 24.5% |
| Subtotal Geschäftsaufwand | | -6'589 | -6'190 | 6.4% |
| Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten | | -818 | -1'438 | -43.1% |
| Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verlust | | -1'705 | -1'704 | 0.1% |
| GESCHÄFTSERFOLG | | 5'409 | 4'997 | 8.2% |
| Ausserordentlicher Ertrag | | 1 | 1'000 | -99.9% |
| Ausserordentlicher Aufwand | | -1 | -1'000 | -99.9% |
| Veränderung von Reserven für allgemeine Bankrisiken | | -2'712 | -2'474 | 9.6% |
| Steuern | | -1'105 | -978 | 13.3% |
| GEWINN | | 1'592 | 1'545 | 3.0% |

AUSBLICK

AUF DAS 2. SEMESTER 2024

AKTIE DER SAANEN BANK WIRD WERTVOLLER – UND IST GESUCHT

Der Kurs der Saanen Bank Aktie stieg im ersten Halbjahr 2024 um beachtliche CHF 760 oder 17.8%. Das Verhältnis des Aktienkurses zum inneren Wert der Aktie gemäss der anrechenbaren Eigenmittel nahm somit im ersten Halbjahr 2024 auf ca. 80% zu (Juni 2023: ca. 75%).

KURS UNSERER AKTIE +17.8%
PER 30.06.2024

5'010

Die starke Preisentwicklung hat mit der grossen Nachfrage nach Aktien unserer Bank zu tun – und mit der Tatsache, dass diese kaum auf den Markt kommen. Im ersten Semester wurden lediglich 248 Aktien – rund 1% von insgesamt 24'000 – gehandelt. Per Ende Juni verfügte die Saanen Bank über einen zu tiefen Eigenbestand, um selber im ausserbörslichen Handel Aktien zum Verkauf anzubieten.

Alle Transaktionen und der aktuelle Kurs sind auf der OTC-Börsenplattform der BEKB abrufbar:



POSITIVE AUSSICHTEN FÜR DAS ZWEITE HALBJAHR

Auch wenn 2024 das Ergebnis des Ausnahmejahrs 2023 voraussichtlich nicht übertroffen und wohl auch nicht ganz erreicht werden kann, rechnen wir mit einem sehr guten Jahresabschluss. Er sollte deutlich über jenem von 2022 liegen. Da wir weiterhin einen massgeblichen Teil der immer noch guten Verzinsung unserer Liquidität durch die SNB an unsere Kundinnen und Kunden weitergeben, nehmen wir in Kauf, einen tieferen Zinsertrag als im Vorjahr auszuweisen. Dennoch wird es möglich sein, unsere Eigenmittel nach den Abschreibungen durch erhebliche Einlagen in die Reserven weiter zu stärken und so das weitere Wachstum zu finanzieren.

Generell muss festgehalten werden, dass die geopolitischen und wirtschaftlichen Unsicherheiten weiterhin gross sind. Aktienmarkt und Währungen reagieren mitunter sehr schnell auf Veränderungen. Grundsätzlich überwiegen gegenwärtig aber die positiven Nachrichten.

Mit den Zinssenkungen signalisierte die Schweizerische Nationalbank SNB, dass sie von einer künftigen Inflation im Zielbereich ausgeht. Allerdings muss auch mit heute noch nicht vorhersehbaren negativen Entwicklungen gerechnet werden.

150-JAHR-JUBILÄUM

2024 feiert die Saanen Bank ihr 150-jähriges Bestehen. Der Startschuss zu den Jubiläumsfeierlichkeiten erfolgte im Februar mit einer Jubiläumsschrift als Beilage zum Anzeiger von Saanen. Mit verschiedenen weiteren Aktivitäten feiern wir das Jubiläum unserer Bank dieses Jahr in würdigem Rahmen.

Getreu dem Motto «aus Liebe zum Saanenland» unterstützen wir auch dieses Jahr zahlreiche Anlässe und Vereine.

Einen Foto-Rückblick auf das Geburtstags-Apéro vom 17. Juli finden Sie auf den Seiten 12 und 13.

Weiter suchen wir verstärkt den Dialog mit der Bevölkerung und sind an Märkten in Saanen, Lauenen, Saanenmöser, Gstaad und Gsteig sowie an der Gstaader Messe vertreten. Dort wartet jeweils das beliebte Glücksrad und ein Schätzspiel auf Sie.

INTERESSANTES FÜR SIE

AUCH INTERN EINE BEWEGTE ZEIT

Gut drei Jahre dauerte unser Grossprojekt, alle vier Filialen und die Kundenzone am Hauptsitz Saanen umzubauen. Nun ist es abgeschlossen. Wir erhalten von der Kundschaft und von unseren Partnerinnen und Partnern viele positive Reaktionen auf die neu gestalteten Räumlichkeiten, was uns sehr freut. Mit dem zeitgemässen Raumkonzept und den offenen Schaltern ohne Panzerglas machen wir sehr gute Erfahrungen, der Kontakt mit den Kunden und Kundinnen ist noch direkter und angenehmer als schon zuvor. Die physische Schnittstelle zu unserer Kundschaft ist für uns wichtig, und deshalb werden wir sie weiterhin pflegen.

Ein für uns im ersten Halbjahr besonders einschneidendes Ereignis war die Pensionierung von Urs Zumbrunnen per Ende April 2024. Über 44 Jahre lang war Urs Zumbrunnen für die Saanen Bank tätig, seit vielen Jahren als Kreditchef und stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsleitung. Er war massgeblich für den nachhaltigen Erfolg der Bank mitverantwortlich und hinterlässt grosse Spuren. Dass er an der Generalversammlung mit einer Standing Ovation verabschiedet wurde, zeigt, wie beliebt Urs Zumbrunnen ist.

Seine Nachfolgerin als Leiterin Firmenkunden/Kredite – sowie als Mitglied der Geschäftsleitung – ist Nadja Müller. Sie nahm bereits im Februar ihre Arbeit auf und konnte so noch drei Monate lang von Urs Zumbrunnen in das umfangreiche und spannende Arbeitsgebiet eingearbeitet werden. Stellvertreter von CEO Jürg von Allmen ist seit dem 1. Mai 2024 der Leiter Fachzentrum/Finanzen/HR, Adrian Di Camillo.

ATTRAKTIVE KONDITIONEN SIND BEI UNS SELBSTVERSTÄNDLICH

Viele Banken verlangen mittlerweile überrissene Gebühren. Das schadet dem Ruf der Branche. Es lohnt sich für die Kundinnen und Kunden, die Leistungen und Kosten zu vergleichen. Bei uns ist guter Rat meistens kostenlos. Es gehört seit Jahren zu unserer Strategie, unserer Kundschaft ein attraktives Preis-Leistungsverhältnis anzubieten. Wir haben die Gebühren kontinuierlich gesenkt, und wer digital unterwegs ist, kann seine Bankgeschäfte bei uns sogar weitgehend spesenfrei tätigen. Aber auch die Belastungen für Standardprodukte wie den Quick-Auftrag halten wir so tief wie möglich – damit auch Kunden und Kundinnen, die sich lieber in der analogen als in der digitalen Welt bewegen, deswegen nicht benachteiligt werden. Gleichzeitig verzinsen wir Sparguthaben weiterhin überdurchschnittlich attraktiv. Es freut uns, dass all dies von unserer Kundschaft wahrgenommen und immer wieder positiv erwähnt wird.

AKTIVSPARANLAGE

1.3% Zins

JUGENDKONTO

1.5% Zins

AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE SIND PRIVILEGIERT

Sie wissen: Es lohnt sich, Aktionär oder Aktionärin unserer Bank zu sein – nicht nur wegen der Dividende und der erfreulichen Kursentwicklung unserer Wertpapiere. Mit dem Aktionärskonto profitieren Sie von einem nochmals attraktiveren Zins und spesenfreier Kontoführung. Halten Sie über 5 Aktien, geniessen Sie zudem Kostenvorteile bei der Debitkarte, mit über 10 Aktien auch bei der Kreditkarte. Und emotional bedeutend ist: Als Aktionärin oder Aktionär sind Sie an einer für die Region bedeutenden und erfolgreichen Regionalbank beteiligt. Wir danken Ihnen für das Vertrauen.

TOLLE PRÜFUNGSERFOLGE

Wir gratulieren unseren Mitarbeitenden zu erfolgreichen Aus- und Weiterbildungen und wünschen ihnen viel Erfolg dabei, das Gelernte im Berufsalltag umzusetzen:

- **Mandy Neitzel:** Abschluss Zertifikatslehrgang «Banking & Finance Essentials», CYP
- **Claudia Heimberg:** Abschluss Bildungsgang «Banking Fundamentals», optimus AG
- **Elija Nydegger:** Abschluss Berufsmaturität II

NEUE LERNENDE

Im August 2024 beginnt **Océane Wechsler** bei uns ihre Ausbildung zur Kauffrau EFZ Branche Bank. Wir freuen uns, dass es gelungen ist, eine Schulabgängerin mit Maturaabschluss für die Bankbranche zu begeistern. Wer sich für eine Lehre bei uns interessiert, kann sich gern für eine Schnupperlehre melden.

Aus- und Weiterbildungen unserer
Mitarbeitenden unterstützen wir
gerne und grosszügig.

150. GENERALVERSAMMLUNG

Die 150. Generalversammlung findet **am 11. April 2025** im Festivalzelt in Gstaad statt. Wir freuen uns, Sie an der nächsten Generalversammlung persönlich willkommen zu heissen.

CHANCEN UND RISIKEN ERKENNEN

ZWISCHEN AUFSCHWUNG UND VOLATILITÄT

Die erwartete Verlangsamung des globalen Wirtschaftswachstums hat sich in der ersten Jahreshälfte nicht behauptet. Das US-Wachstum, angetrieben durch das hohe Budgetdefizit von 6.5% vom Bruttoinlandsprodukt und dem Konsum, löste einen Zwischenzyklus aus, der von Europa und dem Rest der Welt dankend angenommen wurde. Aus den Anfang Jahr erwarteten sechs US-Zinssenkungen für 2024 sind (wenn überhaupt) noch zwei übriggeblieben. Als Konsequenz verschoben sich die Fremdwährungskurse gegenüber dem Schweizer Franken. Der US-Dollar erstarkte aufgrund der verschobenen US-Zinssenkungen und den überraschenden Leitzinssenkungen der SNB von 1.75% auf 1.50% im März und dann auf 1.25% im Juni 2024. Der Euro wiederum erstarkte aufgrund des durch die USA angestossenen Zwischenzyklus. Mit dieser Entwicklung durften sich Anlegerinnen und Anleger während der ersten Jahreshälfte über ansehnliche Kursgewinne freuen, sei es im amerikanischen, europäischen oder Schweizer Aktienmarkt. Bei den Obligationen hingegen herrschte Stillstand.

Die Inflation in den USA ist noch nicht innerhalb der US-Fed Komfortzone. Damit bleiben die Zinsen vorerst auf erhöhtem Niveau, bis sich das US-Wachstum genügend abgekühlt hat. Das optimistische Szenario für das nächste Halbjahr ist, dass sich die USA nur langsam abschwächen, während Europa und der Rest der Welt wachstumstechnisch weiter zulegen und die fehlende US-Endnachfrage kompensieren können. Aber erstens kommt es anders, und zweitens als man denkt. Deshalb lohnt es sich, in Szenarien zu denken. Ein Risikoszenario ist, dass sich der US-Arbeitsmarkt plötzlich merklich verschlechtert und daraufhin der Konsum und das US-Wirtschaftswachstum schneller einbrechen könnten. Ein anderes Risikoszenario ist, dass die US-Wirtschaft weiterhin positiv überrascht und zusammen mit Europa und dem Rest der Welt in eine Boom-Phase übergeht und die Inflation und der Zinszyklus nochmals angetrieben werden. 2024 ist bisher von grösseren Korrekturen verschont geblieben. Für das zweite Halbjahr müssen Anlegerinnen und Anleger mit mehr Volatilität rechnen.

AKTIENMÄRKTE: STARKE PERFORMANCE TROTZ UNSICHERHEITEN

Die allgemein starke Verfassung der Aktienmärkte im Jahr 2024 zeigt, dass die April-Korrektur keine richtige Korrektur war. Wenn wir einen Blick nach vorne wagen, dann stellen wir für die Aktienmärkte ein weiterhin positives Umfeld fest. Für das zweite Halbjahr muss aber mit einer höheren Volatilität gerechnet werden. Dafür sorgen zwei Risikoszenarien: Erstens ein überraschender Wachstumsabschwung, möglicherweise ausgelöst durch den US-Arbeitsmarkt oder zweitens der Übergang in eine wirtschaftliche Boom-Phase mit entsprechenden Konsequenzen auf die Inflation und die Leitzinspolitik der Zentralbanken. Wenn wir die

allgemeine Marktdynamik betrachten, dann stellen wir fest, dass der Markt positiv auf Wirtschaftsdaten reagiert, welche die Aussichten auf Zinssenkungen nach vorne verschieben, und verhalten bis negativ auf mögliche Verschiebungen nach hinten. Zusammengefasst stehen die Chancen gut, dass die Aktienkurse in den kommenden Monaten weiter steigen werden. Insbesondere dann, wenn die Inflationssorgen weiter nachlassen. Die Bewertungen bewegen sich mehrheitlich in einem normalen Rahmen, so dass sich bei einer allfälligen Korrektur relativ schnell Anschlusskäufer finden lassen sollten.

ZINSEN IM FOKUS

Von einer Zinswende kann keine Rede sein. Neben zahlreichen Schwellenländern haben auch die Bank of Canada, die Schwedische Reichsbank, die EZB und die SNB sogar zweimal die Leitzinsen gesenkt. Die Leitzinsen erzählen aber nur einen kleinen Teil der

Geschichte. Die Kommunikation der Zentralbanken und die daraus abgeleiteten Zinserwartungen machen den weitaus grösseren Teil der Geschichte aus. Sie bestimmen die Renditen von Anleihen und langfristigen Krediten, die wiederum die Refinanzierungskos-

ten der Unternehmen beeinflussen. Insofern haben die Ankündigungen von Zinssenkungen im Jahresverlauf die Effekte der ursprünglichen Zinserhöhungen bereits gedämpft. Die Umkehr dieses Prozesses wird die Märkte in den kommenden Monaten bewegen. Gute Wachstumsnachrichten, auch wenn sie mit leicht rückläufigen Inflationsraten einhergehen, werden die

Frage aufwerfen, ob die Zinsen wirklich dauerhaft sinken können. Jedes «Aber» in der Antwort auf diese Frage ist ein Grund für steilere Zinskurven. Um von den noch zu erwartenden Zinssenkungen profitieren zu können, müssen Laufzeiten gewählt werden, die zwar lang sind, aber auch nicht so lang, dass sie durch strategische Inflationsängste beeinträchtigt werden.

MANDATE: ERFOLGREICHE ENTWICKLUNG IM 1. HALBJAHR

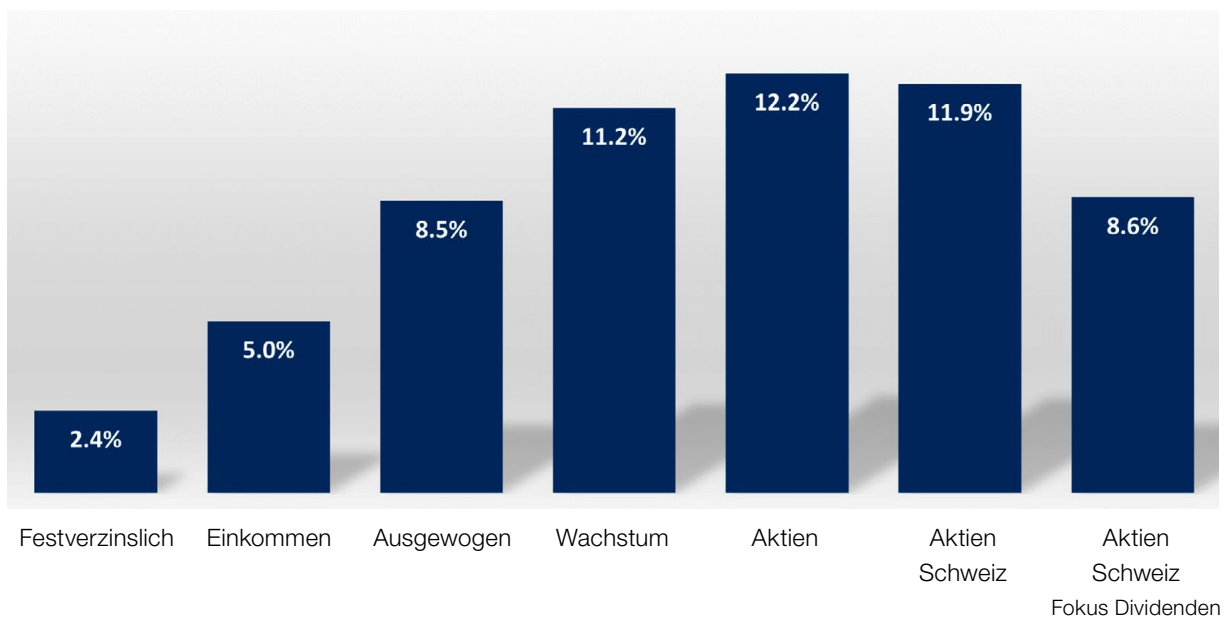
Unsere aktiv verwalteten Mandate haben sich im ersten Halbjahr 2024 erfreulich entwickelt. Je risikoreicher die Strategie gewählt wurde, desto besser war die Performance. Insbesondere Mandate mit Schwerpunkt auf Wachstum und Aktien erzielten herausragende Ergebnisse. Dank einer diversifizierten Anlagestrategie konnten wir die Chancen an den Aktienmärkten nutzen und von den Kursgewinnen profitieren.

Die Mandate im Bereich festverzinsliche Wertpapiere und Einkommen blieben stabil und erzielten solide, wenn auch weniger spektakuläre, Renditen. Unsere ausgewogenen Mandate profitierten von der positiven

Entwicklung an den Aktienmärkten und boten eine gute Balance zwischen Risiko und Ertrag.

Unsere flexible Anlagestrategie und das aktive Risikomanagement haben dazu beigetragen, die Mandate gut durch ein sich schnell veränderndes Marktumfeld zu navigieren. Für das zweite Halbjahr sind wir gut positioniert, um sowohl Chancen zu nutzen als auch potenzielle Risiken zu managen. Wir bleiben wachsam und passen unsere Strategien entsprechend den sich ändernden Marktbedingungen an, um weiterhin stabile und positive Ergebnisse für unsere Mandate zu erzielen.

PERFORMANCE 1. HALBJAHR



SCHÖN WAR'S!

GEBURTSTAGS-APÉRO 150 JAHRE SAANEN BANK

Am 17. Juli gab es viel zu feiern: Erst eröffneten wir die neugestaltete Filiale in Gstaad offiziell, dann stiessen wir mit Kundinnen und Kunden auf den 150. Geburtstag unserer Bank an.

Man muss die Feste feiern, wie sie fallen – und am 17. Juli fielen sie gleich doppelt. Um 17.30 Uhr eröffneten wir die modernisierte Filiale der Saanen Bank in Gstaad feierlich und offiziell. Unsere Kundinnen und Kunden können ihre Bankgeschäfte dort schon seit einem Monat abwickeln. Die geladenen Gäste zeigten sich begeistert von der rundum erneuerten Filiale und wünschten eine erfolgreiche Zukunft.

Doch die Eröffnung bildete lediglich den Auftakt zu einem regelrechten Feiertag. Im Restaurant Rialto in Gstaad wartete bereits der Apéro zum 150. Geburtstag der Saanen Bank auf unsere Gäste. Ganz zwanglos herrschte bei herrlichem Wetter auf der grossen Terrasse ein reger Betrieb – ein Spiegelbild unserer dynamischen, in der Region fest verankerten Bank. Eine Ansprache oder gar ein Festprogramm gab es nicht. Viel wichtiger war, dass alle Gelegenheit hatten, miteinander zu plaudern. Auch nach 150 Jahren stehen bei der Saanen Bank die Begegnungen von Mensch zu Mensch im Vordergrund. Zum Dank für ihre Treue nahmen die Gäste am Ende ein Bettmüpfeli nach Hause: eine Schachtel 150-Jahr-Pralinen.





DIE MENSCHEN DAHINTER

VERWALTUNGSRAT UND BANKLEITUNG



DER VERWALTUNGSRAT von links nach rechts

Michael Teuscher¹

Victor Steimle, Präsident²

Daniel Matti, Vize-Präsident^{1,2}

Louis Lanz²

Erich von Siebenthal

Regula van der Velde¹

Regierungsstatthalter

Betriebsökonom FH

lic. oec. HSG

eidg. dipl. Elektroinstallateur

Landwirt und Alt-Nationalrat

dipl. Wirtschaftsprüferin

Saanen

Schönried

Schönried

Saanenmöser

Gstaad

Spiez

fehlt (neu gewählt am 12. April 2024 mit Amtsantritt per 1. November 2024)

Pascal Zysset

Rechtsanwalt und Notar

Wabern

¹ Mitglieder Prüfausschuss (Vorsitz Daniel Matti)

² Mitglieder Vergütungsausschuss (Vorsitz Louis Lanz)

Kein Mitglied des Verwaltungsrates übte oder übt bei der SB Saanen Bank AG exekutive Funktionen aus.

Kein Mitglied des Verwaltungsrates unterhält wesentliche Geschäftsbeziehungen zur SB Saanen Bank AG.

Alle Verwaltungsräte erfüllen die Unabhängigkeitskriterien gemäss FINMA-Rundschreiben 17/1.



DIE GESCHÄFTSLEITUNG von links nach rechts

Adrian Di Camillo
Nadja Müller
Jürg von Allmen
Dominique Huwiler

Leiter Fachzentrum/Finanzen/HR
Leiterin Firmenkunden/Kredite
CEO
Leiter Anlagekunden

Stv. Vorsitzender der Geschäftsleitung
Mitglied der Geschäftsleitung
Vorsitzender der Geschäftsleitung
Mitglied der Geschäftsleitung

DIE MITGLIEDER DER DIREKTION

Hannes Anthamatten
Gianluca Biggi
Adrian Friedli
Ezio Giudici
Heidi Reichen
Oliver Waser
Beat Welten

Senior Kundenberater
Leiter Portfoliomanagement
Leiter Filiale Gstaad
Compliance Officer
Leiterin Führungsunterstützung
Leiter Privatkunden
Leiter Anlagekunden/Vorsorge

IMPRESSUM

Konzept, Satz und Gestaltung
impulse communication GmbH, Schönried

Druck
Müller Marketing & Druck AG, Gstaad

Fotos
Dylan Nicolier, Château-d'Oex (Titelseite)
Anna-Lena Winterberger (alle Portrait- und Gruppenfotos)
Pia Ulrich, Lauenen (Seiten 12, 13)

© 2024 SB Saanen Bank AG | www.saanenbank.ch